Kunstwerk „Four Trapezoids as two Rectangels IV“ auf dem Jupp-Schmitz-Plätzchen

Kinetische Skulptur von George Warren Rickey

Schlagwörter: Skulptur, Plastik (visuelles Werk), Platz (Städtebau), Innerortsstraße
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Das Kunstwerk "Four Trapezoids as two Rectangels IV" ("Vier Trapeze als zwei Rechtecke IV"), eine kinetische Skulptur von George Warren Rickey (1907-2002) auf dem Jupp-Schmitz-Plätzchen in Köln-Altstadt-Nord (2025).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Das kleine Jupp-Schmitz-Plätzchen in der Altstadt erinnert an den Kölner Karnevalisten Jupp Schmitz (1901-1991). Neben einem 1994 errichteten, eher klassischen Personendenkmal für den Komponisten und Sänger, befindet sich im Norden des rund 670 Quadratmeter einnehmenden Platzes auch eine modern anmutende kinetische Skulptur.

Four Trapezoids as two Rectangels IV

Das Kunstwerk *Four Trapezoids as two Rectangels IV* (deutsch „Vier Trapeze als zwei Rechtecke IV“) geht auf den amerikanischen Bildhauer George Warren Rickey (1907-2002) zurück, der als einer der bedeutendsten Vertreter der kinetischen Kunst gilt. Bei dieser künstlerischen Ausdrucksform, die in den 1950/60ern populär wurde, ist die Bewegung des Objekts integraler Bestandteil der Darstellung.
Die Skulptur besteht aus vier Edelstahltrapezen, die sich vom Wind angetrieben bewegen. Das Werk wurde der Stadt Köln 1987 von der Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH „modernes Köln“ geschenkt und befindet sich im Besitz des Museums Ludwig.

*„Still treiben die vier Edelstahltrapeze im Wind und bilden immerfort neue Gebilde. Die blanken Oberflächen treiben ein Spiel mit dem einfallenden Licht. Ganz gleich welche Windstärke herrscht, ob die Sonne scheint oder nicht, die Skulptur ruht in sich und ist doch in fortwährender Bewegung, im Spiel mit sich und den Elementen, auf Raum und Zeit des Platzes einwirkend. Den Betrachter*innen bildet sich ein hypnotisierendes Schauspiel, ein Kontrapunkt zum hektischen Treiben in den benachbarten Einkaufsstraßen und ein Ruhepol für die kleinen Plätze in deren Rücken.“* (entdecke.dein-nrw.de)

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2025)

Internet

entdecke.dein-nrw.de: Four Trapezoids as two Rectangles IV (abgerufen 14.07.2025)
www.koelntourismus.de: Four Trapezoids as two Rectangles IV (abgerufen 14.07.2025)
www.georgerickey.org: George Rickey Foundation (abgerufen 14.07.2025)

Kunstwerk „Four Trapezoids as two Rectangels IV“ auf dem Jupp-Schmitz-Plätzchen

Schlagwörter: Skulptur, Plastik (visuelles Werk), Platz (Städtebau), Innerortsstraße
Straße / Hausnummer: Jupp-Schmitz-Plätzchen
Ort: 50667 Köln - Altstadt-Nord
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1987
Koordinate WGS84: 50° 56 18,17 N: 6° 57 24,94 O / 50,93838°N: 6,95693°O
Koordinate UTM: 32.356.454,86 m: 5.644.960,05 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.305,88 m: 5.645.227,76 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kunstwerk „Four Trapezoids as two Rectangels IV“ auf dem Jupp-Schmitz-Plätzchen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356475 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**